

Wehdems Dorfjubiläum als Fest für die ganze Gemeinde

Auch wenn Wehdem draufsteht, soll es nicht nur als eine Feier für die Wehdemer gedacht sein. Das 1050-jährige Dorfjubiläum am letzten Samstag im September soll ein Fest für alle Stemweder werden. So beteiligen sich auch nicht nur Wehdemer an den Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten, sondern auch Gruppen aus anderen Ortschaften. Die Band „Triple-O“ aus Oppenwehe liefert beispielsweise einen neuen Song für Stemwede – das Lied wird bei der Jubiläumsparty am 28. September Weltpremiere feiern. Die Vorfreude auf den Jubiläumstag ist groß.

„Wehdem putzt sich raus“

Schon seit Monaten fiebern die Wehdemer ihrem Dorfjubiläum entgegen und putzen die Ortschaft dafür mehr und mehr raus. Bereits vor Ostern wurden an den Hauptzufahrtstraßen grüne Fahrräder aufgestellt, die mit bepflanzten Blumenkörben und dem Logo „Leben in Wehdem“ auf das Dorfjubiläum hinweisen. Außerdem wurden an verschiedenen Punkten im Ort Szenen und Kulissen aufgebaut, die exemplarisch einzelne Aspekte hervorheben, wofür Wehdem steht und was die Ortschaft für die Gemeinde ausmacht. So weist zum Beispiel im Ortzentrum, in Höhe der Pizzeria, ein Klassenzimmer auf den Schulstandort Wehdem hin. Aus kostümierten Besenstielen wurden Lehrerin und Schüler vor Lehrerpult und Tafel platziert. Der Arbeitskreis „Dorfdekoration“ um Annegret Wessel, hat beim Erstellen und Aufstellen der Szenerien sehr viel Fleiß, Kreativität und Liebe zum Detail an den Tag gelegt. An anderen Stellen in Wehdem ist unter anderem eine Strafraumszene zu sehen, die auf das alljährliche internationale Jugendfußballturnier anspielt, oder auch ein historischer Ackerwagen samt Strohpuppen, der auf die Bedeutung der Landwirtschaft im Ort hinweist. Besonders viel Akribie erforderte die Erstellung der Szenerie am 1000-Jahr-Stein. Dort hat das Kreativteam ein Modell der Wehdemer Kirche vor der Kulisse des Stemweder Bergs platziert. Das Kirchenmodell wurde dafür liebevoll nachgebaut, der Stemweder Berg malerisch von der Wehdemer Kunststudentin Jessika Schröder in Szene gesetzt. „Man merkt mit wie viel Herzblut alle Beteiligten bei der Sache sind und wie sehr wir uns auf ein tolles Dorfjubiläum freuen“, so Ralf Tacke, der Vorsitzende des Vereins „Leben in Wehdem“.

„Weltpremiere des Stemwede-Songs“

Die Feierlichkeiten zum Wehdemer Dorfjubiläum werden sich am Samstag, den 28. September rund um den „Stemweder Hof“ abspielen, im Dreieck zwischen Sparkasse, Gemeindehaus und „K&K“. Nach dem Gottesdienst am Nachmittag, startet auf dem Parkplatz des „Stemweder Hofes“ zum Beispiel das Unterhaltungsprogramm auf der Bühne. Neben verschiedenen Interviews und Darbietungen gibt es dort gegen 18 Uhr dann auch die Weltpremiere des neuen Songs für die Gemeinde Stemwede. „Wir wollten zur 1050-Jahrfeier etwas Besonderes machen und sind auf die Idee eines neuen Lieds für Stemwede gekommen. Wir haben uns eine zeitgemäße und tanzbare Version vorgestellt, die musikalisch möglichst alle Generationen anspricht“, so Daniela Niermann vom Verein „Leben in Wehdem“. Dabei hatte der Vorstand noch weitere Punkte im Blick, die eine neue Gemeindehymne erfüllen sollte. Denn neben einem eingängigen und tanzbaren Sound, der im Kopf bleibt, sollte auch der Text möglichst knapp und bündig hervorheben, für was die Gemeinde Stemwede steht und was sie so lieben- und lebenswert macht. Mit diesen Vorstellungen wurde daraufhin Kontakt zur Oppenweher Band „Triple-O“ aufgenommen, die man vom „Rock am Turm“ 2018 in Westrup in sehr guter Erinnerung hatte und die sich tatsächlich der enormen Herausforderung angenommen hat, einen neuen Song für Stemwede zu erfinden. Dabei wird das Lied am

Jubiläumssamstag auf der Wehdemer Bühne das allererste Mal live vor Publikum aufgeführt. „Wir vom Vorstand haben auch erst eine Vorabversion zu hören bekommen, die uns aber schon total begeistert hat. Die Band wird den Sound noch etwas verfeinern und bis zur Weltpremiere perfektionieren“, schwärmt Daniela Niermann jetzt schon von einem ganz besonderen Moment während des Jubiläumfestes.

Neben dem Bühnenprogramm präsentieren sich am letzten 28. September in Wehdem auch etliche Gruppen und Vereine und informieren über ihre Angebote bzw. laden zum Mitmachen ein. Es gibt Spielangebote für Kinder, genauso wie eine Gourmetmeile am und im „Stemweder Hof“ mit Wein- und Cocktaillounge. Gegen 19 Uhr beginnt außerdem die große Open Air-Party mit der Band „Live-Sensation“. Gegen 22 Uhr gibt es dann noch das große Höhenfeuerwerk „Der Klei in Flammen“, das vor der Bühne im Ort musikalisch begleitet wird, bevor die 1050-Jahrfeier bis in die Nacht hinein fortgesetzt wird.



„Die Bandmitglieder von Triple-O: Marc Bollhorst (Gesang), Manuela Wittenbrink, (Gesang), Sven Bollhorst (Gitarre), Uwe Grunwald (Gitarre), Andreas Schnieder (Keyboards, Gesang), Hartmut Bierenriede (Trompete), Alexander Grundwald (Bass) und Karsten Lösche (Schlagzeug).“